

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Termin	Status	TOP
Gemeindevertretung Ostenfeld	15.09.2025	öffentlich	10.

Beratung und Beschlussfassung bezüglich des Zugangs zum Regenauffangbecken am alten Dorfplatz

1. Darstellung des Sachverhaltes:

Die neuen Eigentümer sind auf die Gemeinde zugekommen mit der Bitte, eine langfristige Lösung für die Unterhaltung des Regenrückhaltebeckens (RRB) zu finden.

Für die Unterhaltung des RRB hinter dem Dorfplatz besteht ein Wegerecht über das Grundstück, Dorfstraße 11. Das RRB ist von der Gemeinde zu unterhalten. Diese Unterhaltung beinhalten das 2-3x jährliche Mulchen, Böschungsmahd und Räumen. 1-2x jährlich ist also die Überwegung mit großem Gerät nötig. Für die Wiederherstellung der Zuwegung sowie mehrfach jährlichen Absprachen über die Begehung des privaten Gartens, ist die Gemeinde verantwortlich. Da die Koordination mehrfach aufgrund kurzfristiger Terminänderungen, die durch den Dienstleister verursacht wurden, in der Vergangenheit zu Unstimmigkeiten führten, sind die neuen Eigentümer auf die Gemeinde zugekommen mit der Bitte, eine langfristige Lösung für die Unterhaltung des Regenrückhaltebeckens zu finden. Bei einem Ortstermin mit dem Bürgermeister, dem Vorsitzenden des BWU und der Verwaltung wurde nach einer Möglichkeit gesucht, den Anliegern entgegenzukommen und die zukünftige Unterhaltung einfacher zu gestalten.

Die Möglichkeit, dass die Gemeinde statt dem Wegerecht ein Stück des Gartens erwirbt, wurde wieder verworfen, da dies zusätzlich zu den Erwerbskosten die Kosten für die regelmäßige Wiederherstellung nach Überfahrt mit schwerem Gerät nicht verursachen und zusätzlich die Pflege des Grundstücks durch die Gemeindearbeiter beinhalten würde.

Nach eingehender Besprechung zwischen Amt, dem Vorsitzenden des BWU und dem Bürgermeister wurde vorgeschlagen, eine Zuwegung, die zum Teil bereits durch das Pumpwerk ausgebaut ist, weiterzuführen und das vorhandene Tor aus dem privaten Garten in den öffentlichen Bereich zu versetzen. Hierbei kommt es zu einer Verlegung der Hecke, einer Entnahme eines kleineren Baumes sowie das Entfernen alter Baumstubben. Der entfernte Mutterboden kann um das RRB wieder eingebracht werden. Anschließend wird der Füllboden aus Betonrecycling eingebracht und verdichtet. Durch die Umgestaltung wird der Bereich des alten Dorfplatzes wieder von der Straße aus einsehbar. In diesem Zuge hat der Bürgermeister angeregt, diese schöne, grüne Fläche hinter dem Pumpschacht für die Allgemeinheit zu gestalten. Hierzu werden Anregungen wie z. B. eine Bank gerne entgegengenommen.

In diesem Zuge hat der Bürgermeister angeregt, die schöne, grüne Ecke hinter dem Pumpschacht für die Allgemeinheit zu gestalten. Hierzu werden Anregungen wie z. B. eine Bank gerne entgegengenommen.



2. Finanzielle Auswirkungen:

Die Gesamtkosten für die Umsetzung der Verlegung werden auf ca. 4.000,00 Euro geschätzt und sind über den Gesamthaushalt 04/53801.0450000 „Investiv“ gedeckt.

3. Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, die Umlegung durchzuführen.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Im Auftrage

gez.
Stolley

gesehen:

gez.
Wilhelm Haupt
Bürgermeister

Anlage(n):